

Zeitschrift: Region St.Gallen : das St. Galler Jahrbuch
Band: - (1994)

Rubrik: Kinderfest 1993 : "Kinder und Blumen"

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.01.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Kinderfest 1993: "Kinder und Blumen"



27



Diesen Sommer fand das 117. Kinderfest seit 1824 unter dem Motto "Kinder und Blumen" statt. Die gegen 40 000 Festbesucher und Festbesucherinnen erfreuten sich an dem Umzug, der dank Lockerungen der Vorschriften wesentlich fröhlicher und bunter geworden ist. Montagmorgen, 28. Juli, der Himmel voller dunkler Wolken. Obwohl es kalt und ungemütlich war, säumten nicht nur neugierige Mütter, Väter und Geschwister die Gassen. Um 9 Uhr begann der Umzug der Schüler, musikalisch bereichert durch zwanzig verschiedene Musikkorps oder Tambourengruppen. Man merkte bald, dass die Vorschriften für den Umzugsschmuck vielfältiger geworden sind. Neben den wunderschönen Blumenkörben und den Flaggen wurden Requisiten zugelassen, die mit der Vorstellung auf der Bühne im Zusammenhang standen. So

war dieser Umzug mit Windrädchen, Ballonen, Papageien, Laubbüschen und den Blumen aller Art ein Feuerwerk der Farben, dessen Anblick die Kälte vergessen liess. Auch das Vorherrschen von "Zucht und Ordnung", das immer wieder an die Jahrhundertwende und die ehemaligen Kadetten erinnerte, ist nun endlich der Freude am Kreativen und Theatralischen gewichen. So wurde der Festzug nicht mehr vom Schulvorstand mit gestrenger Miene angeführt, und die Kinder dankten es mit sichtlicher Freude an "ihrem" Fest.

28



Wetterglück

Während man sich auf der Festwiese besammelte, begann die Sonne die Wolkendecke zu durchbrechen und schuf das ideale Kinderfestwetter: Schön warm und nicht zu heiss. Die Lehrer hatten Mühe, ihre Schüler zusammenzuhalten, denn diese verspürten verständlicherweise den Drang, sich nach dem geordneten Umzug auszutoben und umherzuschwirren. Es gab schliesslich auch etwas

Neues zu entdecken, nämlich die auf Anregung der Lehrer hineingerichteten Positionen mit Plauschspielen. Eine gelungene Idee, die die Wartezeit der Kinder zwischen den Auführungen am Nachmittag verkürzte. Bis zum Beginn der Darbietungen fand man die Knaben beim Fussball, die Mädchen bei den Ständen mit den Windrädchen und Plüschtieren und die Eltern in der Wirtschaft oder in den endlos erscheinenden Schlangen vor den Bratwurstständen.



Grosse Vielfalt und Ideenreichtum

Die Darbietungen auf den verschiedenen Bühnen übertrafen an Phantasie und Kreativität jene der früheren Jahre.



29



So hatte man die Qual der Wahl zwischen so unterschiedlichen Aufführungen wie etwa dem modernen Tanz über den Zirkus mit den vielen Attraktionen bis zu den liebevoll gestalteten und inszenierten "Vier Jahreszeiten". Auch der traditionelle Talentschuppen fand wieder grosse Beachtung. Hier können sich jeweils Kinder anmelden, die neben den regulären Darbietungen noch etwas Eigenes vorführen wollen. Die farbenfrohe Kinderschar schillerte bis in den sommerlich warmen Abend hinein und wurde dann von dem "Volksfest" abgelöst. Für die Stimmung sorgten u.a. die Konzertauftritte verschiedener St. Galler Jugendbands und die St. Geörgeler Stegreifmusikanten. Nun standen die Bühnen wie eh und je den Jugendlichen zum Tanzen zur Verfügung.

Damit Sie das
Wesentliche
im Auge
behalten!

Unser
Service lässt
auf-
horchen

Fehlt Ihnen
manchmal
die richtige
Optik?

Unsere
Brillen
können sich
sehen lassen!

Wir
schenken
Ihren Ohren
Gehör!

Für Ihre
Probleme sind
wir ganz Auge
und Ohr!

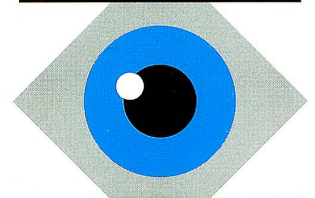
Dürfen wir
Ihnen schöne
Augen
machen?

Wir lesen Ihnen
jeden Wunsch
von den
Augen!

Wir haben ein
Auge auf Ihr
Aussehen!

bei

KÜHNIS



BRILLEN

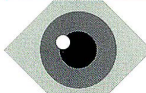
Gossau, vis-à-vis Migros
Telefon 071 / 85 63 60

Neu in Gossau vis-à-vis der Migros an der St.Gallerstrasse 108 befindet sich eines der modernsten Optik- und Hörgerätefachgeschäfte der Schweiz. Da werden auf 160m² bis zu 2000 Brillenfassungen der führenden Hersteller präsentiert. Diese Auswahl und Vielfalt ermöglicht ein selbstständiges Begutachten der aktuellen Brillenmode. Also unverbindliches Hereinschauen und "Lädele" ist erwünscht. Eigene Parkplätze, alles rollstuhlgängig erschlossen und eine Gratis-Hörberatung (jeden Mittwoch nach Vereinbarung) sind weitere Dienstleistungen am Kunden.

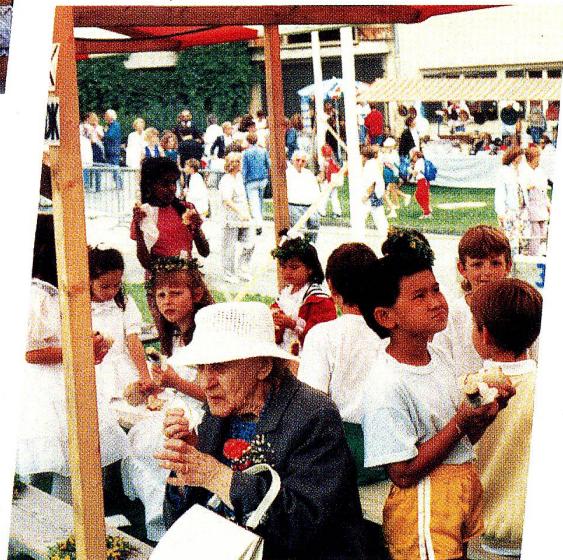
Brillenmode up to date

Ganz gross in Mode sind jetzt Fassungen der "20er Jahre". Die Formen sind auffällig, die Materialien edel. Angesagt ist Individualität statt Trend, Vielfalt statt Modediktat. Erlaubt ist was gefällt, egal ob cool, elegant oder extravagant. Berühmte Designer haben die Brillenmode neu entdeckt. Namen wie Paloma Picasso, Joop, Jil Sander, Christian Dior oder Giorgio Armani halten uns die Brillenmode buchstäblich vor Augen. Entdecken auch Sie, was zu Ihrem Typ passt. Schauen Sie unverbindlich herein. Ihr Brillen Kühnis.

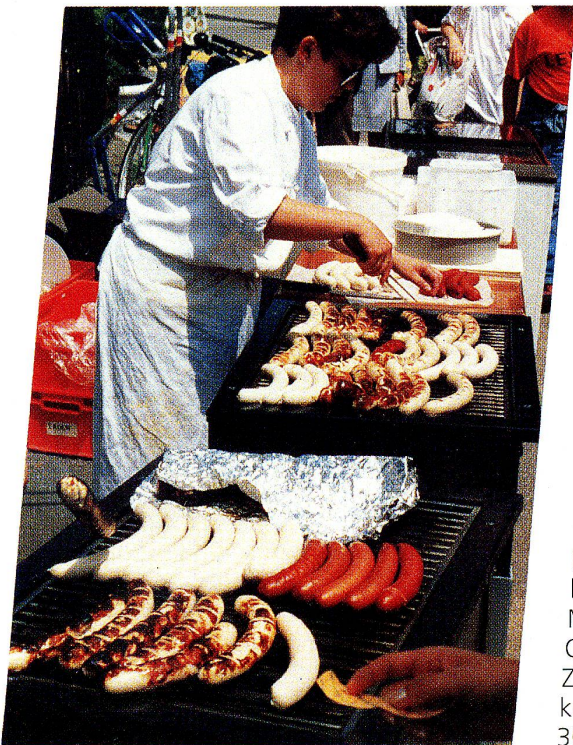
KÜHNIS



BRILLEN



Jung und alt erfreuten sich an der «Kinderfest-Bratwurst».



Fest trotz Finanzproblemen

Das Budget für das Kinderfest lag dieses Jahr bei 950 000 Fr. Die Kosten wurden durch Rückstellungen in der St. Galler Rechnung gedeckt. Mit Rücksicht auf das Kinderfestjahr wurden die Schulreise und Exkursionsbeiträge um zirka die Hälfte gekürzt. 1927, nachdem das Fest zwölf Jahre lang wegen des Krieges und der damals schon wenig rosigen Finanzlage nicht durchgeführt werden konnte, regte sich das Volk mit deutlichen Meinungsäusserungen. Im Gegensatz zur Obrigkeit war es davon überzeugt, dass der Zeitpunkt für eine Durchführung wieder gekommen war. Eine Sammlung ergab mehr als 30 000 Franken. Da lenkte der Schulvorstand

Fullservice unter einem Dach

Der Name Peugeot ist in St. Gallen seit bald 50 Jahren untrennbar mit dem Namen Zollikofer verbunden. Die Firma wurde 1946 von Walter Zollikofer gegründet. Nach zwei Standortwechseln empfängt die Zollikofer Säntis-Garage ihre Kundschaft seit 1979 an der ver-



Das Zollikofer-Team.

kehrsgünstigen Lage unmittelbar bei der Autobahnausfahrt Neudorf.

"Nicht nur das Autogewerbe, sondern auch die Kundenwünsche haben sich im Laufe der Jahre entscheidend geändert", stellt der Geschäftsführer Rolf Zollikofer aufgrund seiner über 20jährigen Tätigkeit fest. Der Kunde ist sensibler und auch kostenbewusster geworden.

Damit muss eine Garage immer höheren Anforderungen genügen. Ein einwandfreier

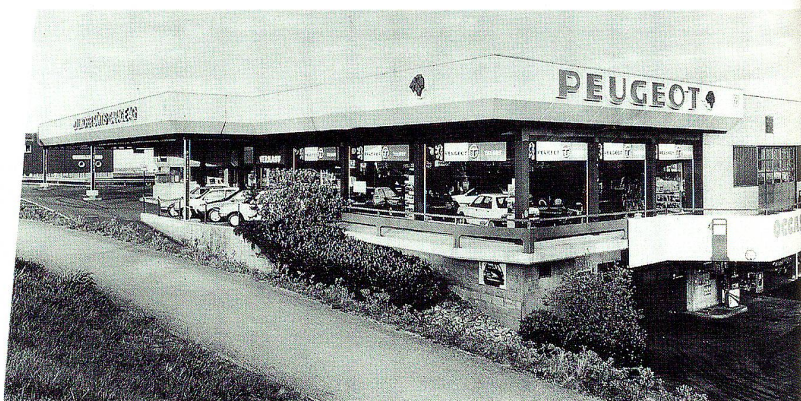
Kundenservice, eine sachliche, ehrliche Beratung bilden deshalb nach wie vor die wichtigsten Erfolgsfaktoren unserer Firma.

Bis heute ist die Zollikofer Säntis-Garage ihrem Firmengrundsatz, Fullservice unter einem Dach anzubieten, treu geblieben. In einer leistungsfähigen Werkstatt sowie einer eigenen Spenglerei und Malerei sind 30 mit dem neuesten Know-how ausgerüstete Spezialisten tagtäglich bemüht, ihre Kunden zufriedenzustellen. Zu den weiteren Dienstleistungen zählt ein grosses Ersatzteil- und Occasionswagenlager, das eine prompte Bedienung erlaubt.

Die Zollikofer Säntis-Garage offeriert also die ganze Palette an Dienstleistungen rund ums Auto.

Nicht zuletzt deshalb verfügt die Garage heute über eine grosse Stammkundschaft, die sich jederzeit auf die langjährige Erfahrung des fachgeschulten Personals verlassen kann.

Besuchen Sie unsere Garage
direkt bei der
Autobahnausfahrt Neudorf!
Das Zollikofer-Team
steht Ihnen jederzeit gerne mit
Rat und Tat zur Seite.



ZOLLIKOFER

Zollikofer Säntis-Garage AG, Rorschacherstrasse 284, 9016 St. Gallen, Tel. 071/35 10 20



ein... Doch die Reformen waren einschneidend. Die Erstklässler traten schon nicht mehr mit nachgeahmten Hellebarden auf wie vor dem Ersten Weltkrieg. Die weissen "Sonntagsgwändli" der Knaben wurden gegen braune, blaue und schwarze kurze Sporthosen und weisse Hemden ausgewechselt. Ob



Auch die Freizeit kam nicht zu kurz.

33

nicht wiederum eine breit angelegte Sammlung wie 1927 sinnvoll wäre, als so viel Geld gespendet wurde, um die Stadtkasse zu entlasten? Leider schwierig, weil beim heutigen Sponsoring die Zahlenden genannt werden wollen und das Kinderfest nicht auch noch verkommerzialisiert werden soll... Einzig eine Bank spendete für das Kinderfest, ohne genannt sein zu wollen. Die anderen wollten offensichtlich nichts geben ohne einen Gegenwert.

